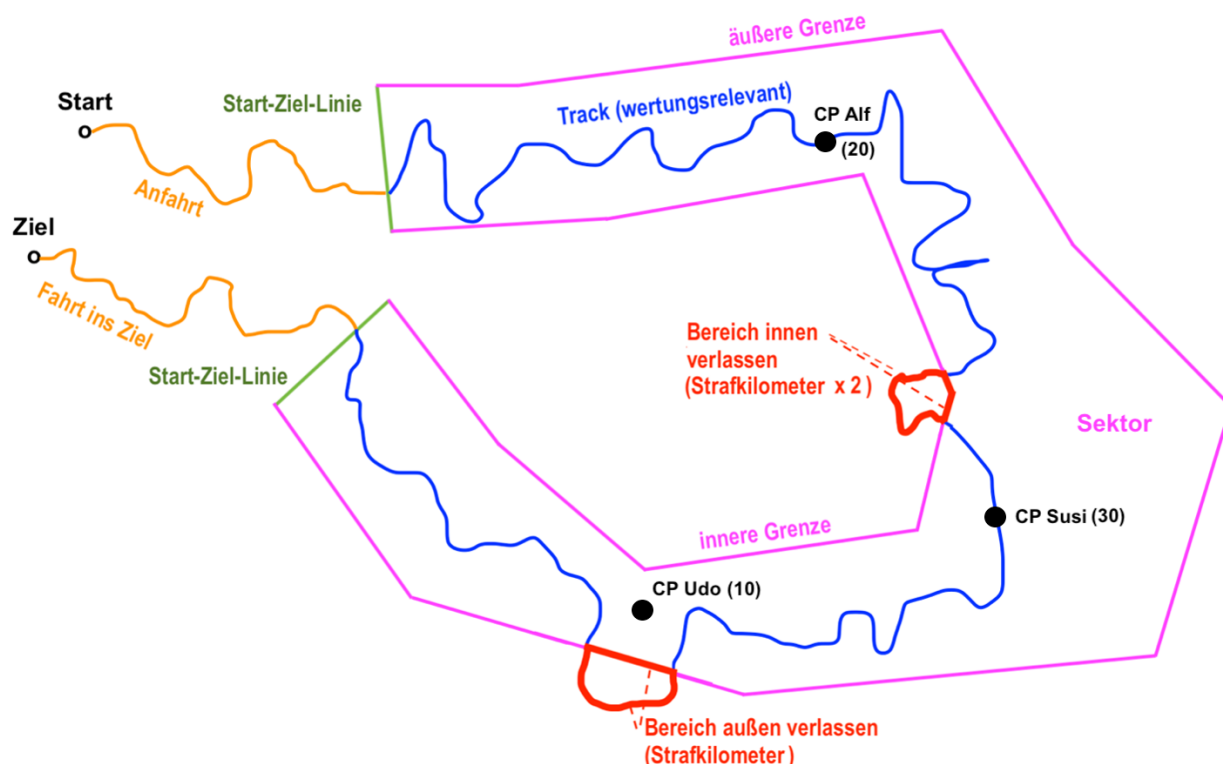




Durchfahren eines festgelegten Sektors (V. 25.07.2025)



Die Aufgabe, der Bewerb:

Aufgabe in der Etappe ist es, einen durch eine äußere und innere Grenze festgelegten Sektor,

- auf möglichst kurzer Strecke,
- in vorgegebenen Zeitfenstern,
- unter Einhaltung der festgelegten Geschwindigkeitsbegrenzung,
- von einer Start-Ziel-Linie bis zur anderen Start-Ziel-Linie

zu durchfahren.

Es ist alleinige Entscheidung des Teams in welche Richtung der Sektor durchfahren wird. D.H das Team muss aus den beiden Start-Ziel-Linien eine Start- und eine Ziel-Line wählen.

Da wir selbst den gesamten Sektor dieses Jahr gescoutet haben, kann in jedem Fall davon ausgegangen werden, dass der gesamte Sektor im Sinne des Reglements befahrbar ist (*kurzfristig passierte Naturkatastrophen oder Sperrungen, etc. können/konnten aber nicht berücksichtigt werden*).

Start:

Der Start-erfolg zeitgleich für alle oder wird durch das Ergebnis einer Sonderprüfung bestimmt.

Boardkarte, Roadbook, Landkarten und Navigation:

Zu Beginn der Etappe werden pro Fahrzeug eine **Boardkarte** und eine **Übersichtskarte des Sektors** ausgehändigt. Darüber hinaus werden die Daten des Sektors (Grenzen, Start-Ziel-Linien und Kontrollpunkte) **digital (als Download Link)** zur Verfügung gestellt (GPX, KML und PLT/WPT).

Auf der Boardkarte befinden sich die Informationen zu den Fahrzeiten und Fahrzeugschäden. Der Verlust oder die Zerstörung der Boardkarte führt zur Nichtwertung der Etappe. Alle Unterlagen müssen am Ende der Etappe wieder dem Veranstalter ausgehändigt werden.

Für eine gültige Etappen-Wertung müssen folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:

- Es muss eine der beiden Start-Ziel-Linien überfahren werden (Eintritt in den Sektor). → Die überfahrene Start-Ziel-Line gilt damit als **Start-Line**.
- Diese Start-Linie darf danach **nicht nochmals** überfahren werden.
- In weiterer Folge **muss** die andere Start-Ziel-Linie überfahren werden (Austritt aus dem Sektor). → Diese überfahrene Start-Ziel-Line gilt damit als **Ziel-Line**.
- Die Start-Linie muss am **ersten Tag** und die Ziel-Linie muss am **letzten Tag** überfahren werden.
- Wird der Sektor vor dem Überfahren der Start-Linie befahren, so führt dies zu einer ungültigen Etappen-Wertung. Ebenso führt das Befahren des Sektors nach dem Überfahren der Ziel-Linie zu einer ungültigen Etappen-Wertung.
- Das Team muss zur angegebenen „spätesten Zielankunftszeit“ mit **allen Fahrzeugen** des Teams im Ziel eintreffen.

Vorrang/Nachrang:

Da der Sektor von beiden Richtungen befahren werden kann, ist es möglich, dass Teams hin und wieder auf **Gegenverkehr** stoßen. Jene Fahrzeuge, welche eine Strecke **aufwärts (bergauf)** befahren, haben generell immer **Vorgang** gegenüber den Fahrzeugen, welche die Strecke abwärts (talwärts) befahren, außer die betroffenen Teams einigen sich entgegen dieser Regel.

Navigation:

Das Befahren von erkennbar privaten Wegen ist untersagt und aufgestellte **Verbotsschilder bzw. Schranken sind zu beachten**. Da der Veranstalter dies nur bedingt (über GPS) kontrollieren kann, bleibt die Verantwortung und Haftung in jedem Fall bei den Teilnehmern. Es darf **ausschließlich nur auf Wegen (wenn auch kaum erkennbar und sehr alt) gefahren werden**.

Scouting:

Scouting (das Suchen von Wegen) **mit motorisierten Geräten bzw. Fahrzeugen** ist **nicht** erlaubt.

Ziel:

Bei Ankunft im Ziel muss sich jedes Fahrzeug **zeitgerecht** bei der Rennleitung einfinden. Dort wird die Ankunftszeit auf der Boardkarte notiert und die Unterlagen eingesammelt.

Etappen-Wertung:

- Gewinner der Etappe ist jenes Team mit der **kürzesten Wegstrecke von Start-Linie bis zur Ziel-Linie inkl. aller angefallenen Strafkilometer** (bei gleicher Wegstrecke zählt die schnellere Fahrtzeit).
- Teams, welche den Sektor nicht verlassen haben, werden jedoch **immer** vor Teams gereiht, welche den Sektor verlassen haben (unabhängig von der gefahrenen Wegstrecke und Strafkilometer)
- Wird der Sektor über die äußere (längere) Begrenzung verlassen, wird 1. die gefahrene Strecke vom Austrittspunkt zum Eintrittspunkt entlang der Grenze, und 2. die außerhalb des Sektors gefahrene Wegstrecke als **Strafkilometer zur gefahrenen Wegstrecke addiert**.

- Wird der Sektor über die innere (kürzere) Begrenzung verlassen, wird 1. die gefahrene Strecke vom Austrittspunkt zum Eintrittspunkt entlang der Grenze, und 2. die außerhalb des Sektors gefahrene Strecke **verdoppelt und als Strafkilometer zur gefahrenen Wegstrecke addiert**.
- Werden die vorgegebenen Fahrzeiten bzw. Zeitfenster überschritten (zu lange gefahren oder zu früh gestartet), werden **pro angefangener Minute 1 Strafkilometer** gewertet.
- Wird die für den Sektor festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung von **40 km/h** überschritten, so werden **pro Messung** (die Messung erfolgt im 5 Sekunden Intervall) **0,1 Strafkilometer** gewertet. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt nur während der relevanten Wegstreckenaufzeichnung (also zwischen Start-Linie und Ziel-Linie, nicht aber bei der Anfahrt vom Start zur Start-Linie und auch nicht bei der Fahrt von der Ziel-Linie ins Ziel). Es ist unerheblich, um wie viele km/h die erlaubte Geschwindigkeit überschritten wurde.
- Werden **Kontrollpunkte (CP's)** nicht angefahren, so kommen weitere (sehr hohe) **Strafkilometer** (in Klammern angegeben) zur Wertung hinzu.
- Da auch eine materialschonende Bewältigung wichtig ist, werden beim Start die Fahrzeuge kurz untersucht (Rundgang) und bestehende erhebliche Schäden werden in der Boardkarte vermerkt. Unmittelbar nach dem Zieleinlauf wird das Fahrzeug auf ev. hinzugekommene erhebliche Schäden kontrolliert. Pro „erheblichen“ Schaden werden **5 Strafkilometer** addiert. Die Festlegung, ob es sich bei einem Schaden um einen erheblichen oder unerheblichen Schaden handelt, liegt im Ermessen des Wertungsrichters!
- Es wird immer das jeweils schlechteste Etappen-Ergebnis des Fahrzeuges im Team für die Gesamtwertung herangezogen. Jedes Team muss **zeitgerecht mit allen zugehörigen Fahrzeugen** im Etappenziel ankommen. Bei Fahrzeugausfällen ist vor jeder Etappe eine neue Teambildung möglich. Für die Wertung des neu gebildeten Teams werden die Etappen-Ergebnisse des **schlechteren Fahrzeuges** verwendet.
- Wird die späteste Zielankunftszeit überschritten, fällt das Team aus der Etappen-Wertung (0 Punkte).

Etappen-Wertung

Gültige Etappe: Ja / Nein

Sektor verlassen: Ja / Nein

gefahrte Wegstrecke von Start-Linie bis Ziel-Linie	____, ____ km
+ Strafkilometer vom Austrittspunkt zum Eintrittspunkt „außen“	____, ____ km
+ Strafkilometer „gefahrte Wegstrecke außerhalb des Sektors außen“	____, ____ km
+ Strafkilometer vom Austrittspunkt zum Eintrittspunkt „innen“ = _____, ____ × 2	____, ____ km
+ Strafkilometer „gefahrte Wegstrecke außerhalb des Sektors innen“ = _____, ____ × 2	____, ____ km
+ Strafkilometer für Zeitüberschreitungen (Minuten)	____, ____ km
+ Strafkilometer für nicht angefahrte Kontrollpunkte (CP's)	____, ____ km
+ Strafkilometer für erhebliche Fahrzeugschäden	____, ____ km
+ Strafkilometer für Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen ____ / 10	____, ____ km
ETAPPEN-ERGEBNIS	____, ____ km

Platzierung nach Punkten:

Platz 1	18 Punkte	Platz 5	8 Punkte	Platz 9	3 Punkte
Platz 2	15 Punkte	Platz 6	6 Punkte	Platz 10	2 Punkte
Platz 3	12 Punkte	Platz 7	5 Punkte	ab Platz 11	1 Punkt
Platz 4	10 Punkte	Platz 8	4 Punkte	ungültig	0 Punkte

Ablauf in der Praxis, Beispiel:

1. Download des digital zur Verfügung gestellten Sektors und Import der Daten in die eigene Navigations-Software.
2. Das Team berät anhand der Übersichtskarte und der digital zur Verfügung gestellten Sektordaten über die Richtung, die der Sektor befahren werden soll (Taktik & Strategie) und plant zumindest die ersten paar Kilometer durch den Sektor.
3. Das Team sucht sich am ersten Tag einen passenden Einstieg in den Sektor und findet einen passenden Weg über eine der beiden Start-Ziel-Linien (ohne den Sektor zuvor zu befahren). Dieser Weg sollte mit möglichst hoher Wahrscheinlichkeit nicht in einer „Sackgasse“ enden, um ein Zurückfahren zur dieser Start-Ziel-Linie zu vermeiden, da dies zu einer ungültigen Etappen-Wertung führen würde. Mit dem Übertritt über die erste Start-Ziel-Linie (somit Start-Linie) beginnt die Wegstreckenaufzeichnung, welche für die Wertung entscheidend ist.
4. In weiterer Folge sucht sich das Team einen möglichst kurzen Weg durch den Sektor, möglichst ohne die Grenzen des Sektors zu überfahren. Dabei sollten auf alle Fälle vorhandene Kontrollpunkte nicht ausgelassen werden, da ansonsten sehr hohe Strafkilometer zur Wertung hinzukommen.
5. Ist ein Weiterkommen innerhalb des Sektors nicht möglich, kann der Sektor entweder über die äußere oder über die innere Grenze verlassen werden. Wird der Sektor großräumig verlassen, ist zu beachten, dass erhebliche Strafkilometern hinzukommen.
6. Das Team hält sich im Idealfall an die vorgegebenen Fahrzeiten bzw. Zeitfenster und an die Geschwindigkeitsbegrenzung oder akzeptiert entsprechende Strafkilometer bei Nichteinhaltung dieser.
7. In weiterer Folge muss am letzten Tag die andere Start-Ziel-Linie (somit die Ziel-Linie) an einer beliebigen Stelle überfahren werden. Damit endet die Wegstreckenaufzeichnung (und auch die Geschwindigkeitsbeschränkung), welche für die Wertung entscheidend ist.
8. Für die Fahrt ins Ziel darf danach der Sektor nicht mehr befahren werden (ungültige Etappen-Wertung).